

# RS Vwgh 1988/12/21 88/01/0270

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.1988

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AsylG 1968 §1;

AVG §13a;

AVG §65;

VwGG §42 Abs1;

## Rechtssatz

Hat ein Asylwerber im Berufungsverfahren über sein erstinstanzliches Vorbringen hinausgehende Angaben gemacht, so kann er durch eine von ihm behauptete unrichtige Rechtsauskunft (hier: eines behördlichen Dolmetschers), im Asylverfahren herrsche im Berufungsverfahren Neuerungsverbot, in keinem Recht verletzt sein.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988010270.X02

## Im RIS seit

06.09.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)